

## **Pflege-Anleitung für versiegeltes Parkett**

### **PARKETT IST EIN DAERHAFTER UND NARÜRLICHER FUSSBODEN**

Ihr Parkett wurde gerade mit einer hochwertigen PARKETTVERSIEGELUNG behandelt. Das natürliche, ästhetische Aussehen des Holzes wird verstärkt und die Pflege und Reinigung erheblich erleichtert.

Nachfolgend nun einige Ratschläge, wie Sie sich Ihren Parkettboden lange in einwandfreien Zustand erhalten können.

### **WÄHREND DER ERSTEN 15 TAGE**

In diesem Zeitraum härtet die Versiegelung aus. Es sollten jedoch einige Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.

- keine schweren Möbel umstellen
- nur trocken reinigen (Mopp usw.)
- keinen Teppich auf das Parkett legen
- die Füße der Tische und Stühle mit Filz oder einem Schutz unterlegen

### **NACH 15 TAGEN**

- die gesamte Fläche mit einem nebelfeuchten Tuch wischen

### **VOLLPFLEGE**

- Auf den Boden eine dünne Schicht PARKETT-PFLEGE pur- oder auch nach Bedarf 2 Schichten – auftragen (mit einem Putztuch oder Schwammbesen; Verbrauch: 1L auf 40qm). Trockenzeit zwischen den Schichten ca. 45 Minuten.
- Die laufende Reinigung erfolgt gelegentlich durch Wischen mit einem mit verdünnter PARKETT-WISCHPFLEGE nebelfeuchtem Tuch. Kein scheuerndes, silikon- oder salmiakhaltiges Reinigungsmittel verwenden.
- Wichtig ist, dass der Parkettboden immer mit gut ausgewrungenen nicht tropfenden Wischtüchern o.ä. gereinigt oder gepflegt wird. Außerdem sollte kein Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf den Boden zurückbleiben. (Pflanzen oder Blumentöpfe nicht direkt auf das Parkett stellen, um einen Rückstand von Gießwasser zu vermeiden).

### **GRUNDREINIGUNG EINES ALTEN PARKETTBOSENS**

- Die Versiegelung darf noch nicht bis auf das Holz abgenutzt sein.
- Grundreinigung mit verdünntem Grundreiniger (ca. 0,5L in 10L Wasser geben) nebelfeucht wischen. Die eventuell zurückbleibende Grundreiniger-Lösung anschließend wieder aufnehmen. Bei Wasserlacken nur mit klarem Wasser nebelfeucht wischen.
- Vollpflege: Parkett-Pflege pur auftragen (1-2 Schichten). Ihr alter Parkettboden hat wieder einen schönen Glanz ohne jedes Polieren.

## **EINIGE RATSCHLÄGE**

- ❖ Granulat, Sand, o.ä. sofort entfernen, für Sauberlaufzonen außerhalb der geölten Flächen sorgen.
- ❖ Vorsicht bei Pfennigabsätzen oder Schuhsohlen, in die sich Steinchen eingetreten haben.
- ❖ Möbelrollen müssen geeignet sein: Sie müssen eine ausreichend große, weiche Auflagefläche haben, entsprechend der DIN 68 131 Typ W (weich). Besser noch ist der zusätzliche Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen.
- ❖ Geeignete Filzgleiter unter Möbelfüßen können Druckstellen und Oberflächenverletzungen vermeiden.
- ❖ Keine Leitern mit defekten oder zu kleinen Auflageflächen benutzen: Stets ausreichend schützende Teppichläufer unterlegen.
- ❖ Gummiartige Möbelfüße, Schaumrücken von Teppichböden o.ä. können zu einer dauerhaften Oberflächenverfärbung führen.
- ❖ Pflanzentöpfe niemals direkt auf die Holzoberfläche setzen (Kondenswasser aus der Raumluft).
- ❖ Für Unterlüftung sorgen.
- ❖ Keine feuchten Tücher auf die versiegelte Fläche legen, Putzeimer, o.ä. nicht stehen lassen, Flüssigkeiten sofort aufwischen.
- ❖ Staubsaugerbodenbürsten dürfen keine scharfen Kanten haben. Keine Klopfsauger oder rotierende Bürstensauger verwenden.
- ❖ Heizkörper und Wasserinstallationen regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
- ❖ Keine Dampfreiniger verwenden, Mikrofasern u. scharfe (Konzentrat-) Reiniger vermeiden.
- ❖ Klebeband kann die Oberfläche beschädigen.
- ❖ Keine silikonhaltigen Dichtstoffe, Füllmassen oder Polituren verwenden, auch nicht in angrenzenden Bereichen, da Haftungsprobleme bei späteren Renovierungen auftreten können.

## **WICHTIG**

Gem. DIN 18356/3.4.5.

Es ist darauf zu achten, dass die relative Luftfeuchtigkeit im Raum ca. 65% beträgt. Dadurch können bei zu hoher Luftfeuchtigkeit Quellen, bei zu niedriger Luftfeuchtigkeit können Fugenbildungen an Parkettböden vermieden werden.